

Displaymaster XX Siebdruckstrich- und -rasterfarben

Displaymaster XX gehört zur Siebdruckfarbenreihe Uviplast und ist zu 100 % UV-härtend

Displaymaster XX ist eine zu 100% UV-härtende Siebdruckfarbe für die Bedruckung von POP-Werbematerial. Sie eignet sich für alle Druckmaschinentypen einschl. Flachbett-, Zylinder- und Multicolormaschinen.

Produkteigenschaften

- Ausgezeichnete Haftung und Flexibilität
- Seidenmattglanz
- Pro-File-Rasterfarben gemäß FOGRA 27/ISO 12642
- Geeignet für die Bedruckung von Papier, Karton, PVC, Polystyrol und Polypropylen
- Geeignet für Flachbett-, Zylinder- und Multicolormaschinen mit UV-Härtung
- Kein Verkleben im Stapel bei beidseitigem Druck
- Zwei Jahre Beständigkeit im Außenbereich (siehe Witterungsbeständigkeit)
- Ausgezeichnete Endbearbeitungseigenschaften - Schneiden, Bohren, Fräsen
- Kein Angreifen des Rakelmaterials, kein Antrocknen im Sieb

Balanced Matrix Technology

Die chemische Zusammensetzung von Displaymaster XX sorgt für ausgezeichnete Farbhaftung und Flexibilität. Die beiden Eigenschaften sind in der Regel gegenläufig. Eine gute Farbhaftung führt durch die Spannung, die der beim Härten schrumpfende Farbfilm erzeugt, in der Regel zur Versprödung des Bedruckstoffs.

Die einzigartige chemische Zusammensetzung von Displaymaster XX verhindert das Schrumpfen des Farbfilms und damit das Entstehen von Spannung an der Berührungsfläche zum Bedruckstoff.



Pro-File-Rasterfarben

Displaymaster XX Pro-File-Rasterfarben wurden zur leichteren Anpassung von Drucken an Fogra 27/ISO 12652-Farbprofile entwickelt. Im Siebdruckverfahren spielen jedoch viele Faktoren eine Rolle und es ist nicht immer möglich, einen bestimmten in einer Norm festgelegten L*a*b*-Wert zu erreichen. Zur Erzielung bestmöglicher Ergebnisse sollte die Druckerei vor dem Produktionsdruck umfassende Tests durchführen und genaue Einstellungen vornehmen.

Displaymaster XX – Druck auf Polypropylen

Displaymaster XX wurde für die Bedruckung von üblichen Polypropylenbögen und geriffeltem Polypropylen entwickelt. Das Material wird beim Hersteller durch Koronaentladung vorbehandelt. Die Wirksamkeit dieser Behandlung lässt mit der Zeit nach. Daher ist der Einsatz von möglichst neuem Material empfehlenswert. Verschmutzungen der Oberfläche (wie z. B. Fingerabdrücke) beeinträchtigen die Farbhaftung und Wasserbeständigkeit des fertigen Drucks. Displaymaster XX bietet auf Polypropylenbedruckstoffen eine für zeitlich befristete Außenanwendungen geeignete Wasserbeständigkeit. Die Druckerei sollte diese dennoch für jeden Auftrag separat prüfen. Für höhere Anforderungen an die Außenbeständigkeit empfehlen wir Multidyne LY.

Hauptmerkmale

Glanzgrad

Seidenmatt

Gewebe

Nr. 140.34 - 180.31 PW

Nr. 150.34 ist für die meisten Anwendungen empfehlenswert.

Verdünnung

Bis zu 5% ZE844

Bis zu 3% ZE 833 Blitzhärtezusatz

Schablonenempfehlungen

Kontaktbelichtung:

Dirasol Zenith, Dirasol 916, Dirasol 917, Dirasol Supercoat, indirekt oder Kapillarfilme.

Direktprojektion

Dirasol SuperPro, Dirasol S5, Dirasol S10

Direktbelichtung

Dirasol DLE

Ergiebigkeit

Bei Gewebe Nr. 150.34 PW:

Strichfarben: bis zu 80 m²/kg (90 m²/l)

Rasterfarben: bis zu 95 m²/kg (104 m²/l)

Reinigung

Siebreiniger Xtend Screenwash ZT671.

Siehe Produktinformation zu Xtend Siebreinigern.

Witterungsbeständigkeit

Displaymaster XX Farben wurden in einem Xenon-Bewitterungsgerät der Firma Atlas auf ihre Witterungsbeständigkeit geprüft. Bei vollflächigem Druck auf für den Außenbereich geeignetes selbsthaftendes Vinyl bietet Displaymaster XX unter klimatischen Bedingungen der Zone 1 gemäß Sericol Informationsblatt zur Witterungsbeständigkeit eine Außenbeständigkeit von 2 Jahren. Das Informationsblatt finden sie auf unserer Website unter www.fujifilmsericol.com.

Härten

Trockner mit 2 Lampen à 80 W/cm, 25-30 m pro Minute, bei Gewebe 150.34 PW.

Displaymaster XX ist nicht für Blitzhärteverfahren geeignet.

*PANTONE® ist Eigentum der Pantone, Inc.

Allgemeine Informationen

Displaymaster XX Farben vor jeder Anwendung gründlich umrühren. Vor dem eigentlichen Drucklauf sollte grundsätzlich ein vollständiger Probedruck durchgeführt werden, da es große Unterschiede bei Kunststoffen verschiedener Hersteller gibt. Siehe auch Abschnitt „Nachhärten“.

Pro-File-Rasterfarbtöne

XX004 Pro-File Rasterschwarz
XX004 Pro-File Rastergelb
XX135 Pro-File Rastermagenta
XX004 Pro-File Rastercyan
XX396 Pro-File Rastertransparentmasse

Erhältlich in 5kg-Gebinden.

Standard-Strichfarbtöne

XX001 Schwarz
XX021 Weiß
XX064 Gelb (grünstichig)
XX066 Gelb (rotstichig)
XX114 Orange
XX121 Rot (gelbstichig)
XX127 Violett
XX164 Rot (blautichig)
XX165 Magenta
XX230 Blau
XX325 Grün
XX381 Transparentmasse

Erhältlich in 5-Kilo-Gebinden.

Zusätze

ZE844 Verdünnung, erhältlich in 5-Liter-Gebinden.
ZE833 Blitzhärtezusatz, erhältlich in 1-Liter-Gebinden

Härten

Die tatsächliche Härtungsgeschwindigkeit hängt von einer ganzen Reihe von Faktoren ab, wie Farbfilmstärke, Deckkraft, Anzahl, Art, Emissionsspektrum, Leistung und Effizienz der Lampen sowie vom Alter des Bedruckstoffs. Um eine optimale Farbhaftung auf dem Bedruckstoff bzw. anderen Farbschichten zu erreichen, ist auf das vorschriftsmäßige Aushärten jedes Farbauftrags zu achten. Weiß oder Mischttöne mit Weißanteil härten langsamer als Standardfarben.

Nachhärten

Die bei der UV-Härtung von Druckfarben ablaufenden chemischen Reaktionen sind nicht vollständig abgeschlossen, wenn der Druck die Härteanlage verlässt. Bis zu 90 % der für die Entwicklung der Farbhaftung erforderlichen chemischen Reaktionen laufen in der Härteanlage ab, weitere Verbindungen entstehen jedoch erst während einer Nachhärtungsphase.

Bis vor kurzem glaubte man, diese Nachhärtungsphase sei spätestens nach 24 Stunden beendet. Untersuchungen haben jedoch gezeigt, dass der Nachhärtungsprozess zwar größtenteils innerhalb von 24 Stunden abläuft, die Nachhärtungsphase insgesamt jedoch einige Wochen dauern kann. Dies ist besonders wichtig, weil die UV-Härtung und Nachhärtung eine Schrumpfung des Farbfilms hervorrufen können, die Spannung auf dem Material erzeugt. Bei selbsthaftendem PVC kann diese Spannung Risse im Bedruckstoff oder Brüchigkeit (Versprödung) hervorrufen.

Es ist daher größte Vorsicht geboten, wenn der Bedruckstoff nach der Härtung des Drucks bereits eine grenzwertige Neigung zur Versprödung zeigt. In diesem Fall kann die in der Nachhärtungsphase erzeugte Spannung später schwerwiegende Probleme hervorrufen.

Blitzhärten

Displaymaster XX eignet sich nicht für Niedrigenergie-Härteverfahren wie Blitzhärtung. Unter bestimmten Umständen kann allerdings durch Zugabe von ZE833 Blitzhärtezusatz auch bei der Blitzhärtung ein annehmbares Ergebnis erzielt werden. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an den technischen Kundendienst von Sericol.

Prüfungen vor dem Produktionsdruck

Kunststoffe:

Bestimmte Kunststoffe können mit Gleitmitteln imprägniert sein, wodurch die Farbhaftung, wie bei der Weichmacherwanderung, auch noch lange Zeit nach dem Drucken beeinträchtigt werden kann.

Dies kann in der Regel vermieden werden, indem man Terpentinersatz vor dem Drucken auf die Oberfläche aufträgt und anschließend trocken reibt, bis die Oberfläche frei von Lösungsmittel ist. Rückstände der Schutzfolie auf PVC-Bögen sind vor dem Drucken nach Angaben des Herstellers sorgfältig zu entfernen. Einige Kunststoffe können nach dem Bedrucken spröde werden bis hin zum Splintern oder Brechen, was oft erst nach einigen Wochen geschieht. Zur Vorbeugung sollte daher die Verträglichkeit von Farbe und Kunststoff unbedingt geprüft werden.

Witterungsbeständigkeit

Displaymaster XX Farben wurden in einem Xenon-Bewitterungsgerät der Firma Atlas auf ihre Witterungsbeständigkeit geprüft. Bei vollflächiger Bedruckung von für den Außenbereich geeignetem selbsthaftendem Vinyl bietet Displaymaster XX unter klimatischen Bedingungen der Zone 1 gemäß Sericol Informationsblatt zur Witterungsbeständigkeit eine Außenbeständigkeit von 2 Jahren. Das Informationsblatt finden sie auf unserer Website unter www.fujifilmsericol.com.

Lagerung

Die Behälter sind nach Gebrauch dicht zu verschließen. Verdünnungen sind fern von Wärmequellen oder Peroxiden zu lagern. Maximale Lagerfähigkeit bei Temperaturen zwischen 10°C und 25°C. Bei Lagerung unter den genannten Bedingungen beträgt die Lagerfähigkeit von Displaymaster XX Farben ungefähr 24 Monate ab Herstellungsdatum.

Fujifilm Sericol UK Ltd.

- Wir sind nach dem internationalen Umweltstandard ISO 14001 zertifiziert.
- Unser Ziel ist die Minimierung von Risiken für die Umwelt und die Benutzer unserer Produkte, von der Formulierung über die Produktion bis hin zum Vertrieb.
- Unser Forschungs- und Entwicklungsteam arbeitet nach unserem internen Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltkonzept "Entwicklung für Gesundheit, Sicherheit und Umwelt". Wir möchten damit die Entwicklung von Produkten proaktiv vorantreiben, die kleinstmögliche Auswirkungen auf Gesundheit und Umwelt haben und von denen geringste Sicherheitsrisiken ausgehen.
- Wir prüfen und überwachen ständig unsere Aktivitäten und deren Wirkung und setzen uns im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses immer neue Ziele.
- Wir engagieren uns für die Vermeidung von Abfällen sowohl durch Aufbereitung und Wiederverwendung als auch durch bessere Ausnutzung von Rohstoffen, Energie und Wasser.

Handhabung und Sicherheit

Displaymaster XX Farben

- sind bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C am längsten lagerfähig. Eine Lagerung bei höheren oder niedrigeren Temperaturen kann die Leistung des Produkts beeinträchtigen.
- wurden nicht den Standardprüfungen auf Konformität zur Sicherheitsnorm für Kinderspielzeug EN71-3 1995 unterzogen, ihre Zusammensetzung erfüllt aber die Anforderungen dieser Norm. Ausführliche Informationen zur Sicherheit und Handhabung von Displaymaster XX Siebdruckfarben und Verdünnungen finden Sie in den entsprechenden Sericol Sicherheitsdatenblättern, die auf Anfrage erhältlich sind.

Informationen zum Umweltschutz

Displaymaster XX Farben:

- enthalten keine ozonabbauenden Chemikalien im Sinne des Montrealer Abkommens.
- sind frei von aromatischen Kohlenwasserstoffen.

Die in dieser Produktinformation enthaltenen Informationen und Empfehlungen sowie die schriftliche oder mündliche technische Beratung durch Vertreter unseres Unternehmens beruhen auf unserem gegenwärtigen Erkenntnisstand und werden nach bestem Wissen und Gewissen erteilt. Wir können jedoch keine Gewährleistung dafür übernehmen, dass diese Informationen und Empfehlungen immer zutreffen, da wir angesichts der großen Vielfalt an Herstellungsmethoden, Bedruckstoffen und anderen Druckmaterialien, nicht jede mögliche Anwendung unserer Produkte vorhersehen und berücksichtigen können. Aus dem gleichen Grund übernehmen wir keine Gewährleistung für unsere Produkte und verkaufen sie mit der Maßgabe, durch eigene Prüfungen seitens des Anwenders sicherzustellen, dass das betreffende Produkt genau den jeweiligen Anforderungen entspricht. Da wir kontinuierlich Produktverbesserungen vornehmen, ist es durchaus möglich, dass einige Informationen in diesem Produktinformationsblatt zu einem späteren Zeitpunkt als überholt gelten. Wir bitten daher alle Anwender unserer Produkte, sich über die jeweils aktuellen Empfehlungen zu informieren und diese zu befolgen.

SERICOL
More than ink...Solutions.

FUJIFILM

Deutschland
FUJIFILM SERICOL DEUTSCHLAND GMBH
Weusterstraße 9 46240 Bottrop
Tel: 020 41 47 57-0
Fax: 020 41 47 57-101

Österreich
FUJIFILM SERICOL AUSTRIA GMBH
Oberlaaerstraße 232 A-1100 Wien
Tel: 01 680 04 0 Fax: 01 680 04 18

Schweiz
FUJIFILM SERICOL SWITZERLAND GMBH
Baselstraße 55 CH-6252 Dagmersellen
Tel: 062 748 20 30 Fax: 062 748 20 35

Export Sales Pysons Road Broadstairs Kent CT10 2LE England
Tel: +44 (0)1843 866668 Fax: +44 (0)1843 872122

www.fujifilmsericol.de